

Niederschrift

Samtgemeinde Hesel

**über die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses (XI/FW SG/04) am Montag,
12.03.2018 in 26835 Holtland, Schulstraße 19 (Dorfgemeinschaftshaus Holtland)**

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 20:55 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende

Anita Berghaus

beratende Mitglieder

Sirke Siebens

Mitglieder

Martina Akkermann

Gerd Fecht

Bernhard Janssen

Erwin Köster

Bernd Lüning

Werner Aleschus

Vertretung für Johann Schlachter

Von der Verwaltung

Joachim Duin

Uwe Themann

Protokollführer

Eilert Slink

Gäste

Patrik Habeth

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Johann Schlachter

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 05.09.2017
5. Feuerwehrbedarfsplan
 - Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplanes der Samtgemeinde Hesel
 - BeschlussfassungVorlage: SG/2018/015
6. Informationen von der Verwaltung
7. Anträge und Anfragen

8. Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde
9. Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung

Frau Berghaus begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie alle anwesenden Zuhörer und eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Frau Berghaus stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 3.

Feststellung der Tagesordnung

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Frau Berghaus stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

Tagesordnungspunkt 4.

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 05.09.2017

Sitzungsverlauf:

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig bei einer Enthaltung folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 05.09.2017 wird in vorliegender Form genehmigt.

Tagesordnungspunkt 5.

Feuerwehrbedarfsplan

-Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplanes der Samtgemeinde Hesel

-Beschlussfassung

Vorlage: SG/2018/015

Sachverhalt:

Anlässlich der Sitzung des Feuerschutzausschusses am 07.02.2017 wurde die Beschlussempfehlung an den Samtgemeindeausschuss gegeben, die Firma Forplan aus Bonn mit der Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes für die Samtgemeinde Hesel zu beauftragen.

Mit Schreiben vom 21.02.2017 wurde der Auftrag an die Firma Forplan zur Erstellung des Feuerwehrbedarfsplanes für die Samtgemeinde Hesel erteilt.

Die Firma Forplan erarbeitete in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Samtgemeinde Hesel und Vertretern der Feuerwehren einen Entwurf des Feuerwehrbedarfsplanes. Dafür fanden verschiedene Besprechungen, Bereisungen und örtliche Termine mit den jeweiligen Vertretern der Feuerwehren und der Samtgemeindeverwaltung statt.

Der Entwurf des Ist-/Soll-Konzeptes des Feuerwehrbedarfsplanes wurde dem Gemeindebrandmeister und der Samtgemeindeverwaltung Ende Oktober 2017 mit der Bitte um Durch-

sicht und gegebenenfalls um Informationen über erforderliche Änderungswünsche übermittelt.

Nach dem Einpflegen der Änderungs- und Korrekturvorschläge wurde die Firma Forplan am 15.12.2017 um einen Terminvorschlag für eine geplante Sitzung des Feuerschutzausschusses Anfang Januar 2018 gebeten.

Da der für die Erstellung des Feuerwehrbedarfsplanes verantwortliche Vertreter der Firma Forplan im Januar und Februar bereits urlaubs- und arbeitsbedingte Terminvereinbarungen abgeschlossen hatte, wurde als Termin für die Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplanes der 21.02.2018 festgelegt.

Die Firma Forplan wird den Entwurf des Feuerwehrbedarfsplanes anlässlich der Sitzung des Feuerschutzausschusses vorstellen und Erläuterungen zum Inhalt des Planes geben. Im Laufe der Sitzung besteht die Möglichkeit zu allen Punkten Fragen zu stellen.

Sitzungsverlauf:

Samtgemeindebürgermeister Themann richtet einige Worte an Herrn Habeth von der Firma Forplan, an die Ausschussmitglieder und die anwesenden Gäste. Er bedankt sich bei allen die bei der Aufstellung dieses Bedarfsplanes mitgewirkt haben. Die Auftragsvergabe erfolgte mit dem Wunsch ein fachspezifisches Gutachten zu bekommen, jedoch mit der Berücksichtigung der zuvor getroffenen Grundsatzentscheidung, dass alle 6 Ortswehren erhalten bleiben. Der heute vorgelegte Entwurf ist nicht der Abschluss, sondern der Einstieg in einen Prozess, den Politik und Verwaltung gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren einleiten wollen.

Nach einleitenden Worten beginnt Herr Habeth von der Firma Forplan mit der Vorstellung des Entwurfes des Feuerwehrbedarfsplanes. Er betont noch einmal, dass dieser Plan kein Wunschplan ist sondern als Arbeitspapier anzusehen ist. In der jetzigen Zeit ist die Tagesverfügbarkeit der Einsatzkräfte eines der größten Probleme. Weiterhin spricht er den Punkt Einsatzkräfte an. Hier kann im Plan zur Zeit mit 169 Einsatzkräften als Planungsgröße gearbeitet werden. Er bezeichnet diesen Wert als hervorragend. Er weist jedoch auch darauf hin, dass zukünftig ein Personal- und Fortbildungsbedarf besteht. Als dringend erforderlich sieht er die Anpassung der bestehenden Ausrückebereiche an. Weiterhin spricht er die vorhandene Gebäudestruktur und die Fahrzeugstruktur an. Abschließend empfiehlt er bezüglich der empfohlenen Maßnahmen einen Zeitplan zu erstellen und die Vorschläge in Arbeitsgruppen zu lösen. Frau Berghaus bedankt sich bei Herrn Habeth für die umfangreichen Erläuterungen zu dem Plan. Es folgt eine kurze Sitzungsunterbrechung. Anschließend gibt es Wortmeldungen der Ausschussmitglieder und der Verwaltungsführung.

Herr Themann bedankt sich für die umfassende Vorstellung dieses komplexen und vielschichtigen Planes. Er weist darauf hin, dass in der heutigen Sitzung keine abschließende Beratung erfolgen kann. Der vorliegende Entwurf sollte in mehreren Abschnitten in enger Zusammenarbeit mit den Wehren abgearbeitet werden.

Herr Themann erläutert seinen Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Feuerschutzausschusses übernehmen die von Herrn Themann vorgetragene Empfehlung und fassen einstimmig den Beschluss:

Beschluss:

1. Der Entwurf des Feuerwehrbedarfsplanes der Samtgemeinde Hesel ist in intensiven Beratungen im Feuerschutzausschuss hinsichtlich der Umsetzbarkeit der einzelnen Maßnahmen zu beraten und ggf. zur Beschlussfassung im Samtgemeinderat anzupassen.

2. Bei der Beurteilung der einzelnen Maßnahmen ist insbesondere Rücksicht auf Folgekosten wie beispielsweise erforderliche Umbauten bzw. Neubauten zu nehmen.
3. Der abschließende Beschluss über den Feuerwehrbedarfsplan ist spätestens im Dezember 2018 zu fassen.
4. Für die langfristige Umsetzung der im Feuerwehrbedarfsplan vorgesehenen Maßnahmen sind die erforderlichen Kosten zu kalkulieren. Zusammen mit dem Beschluss über den Feuerwehrbedarfsplan ist ein Finanzierungsplan für die notwendigen Investitionen aufzustellen.

Tagesordnungspunkt 6.

Informationen von der Verwaltung

Es wird darauf hingewiesen, dass seitens der Feuerwehren Anträge bezüglich dem Reinigungsdienst und der Ausstattung der Türen der Feuerwehrgebäude mit elektrischen Schließanlagen gestellt wurden. Für die jeweiligen Feuerwehrhäuser werden derzeit die Internetanschlüsse erstellt und zukünftig wird dort dann freies Internet möglich sein.

Für jede Ortswehr wurden bereits entsprechende Laptops und Drucker beschafft. Nach Abschluss der Arbeiten soll dann die offizielle Übergabe erfolgen.

Tagesordnungspunkt 7.

Anträge und Anfragen

Anträge liegen nicht vor und Anträge werden nicht gestellt.

Tagesordnungspunkt 8.

Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde

Einwohneranfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde Hesel werden nicht gestellt.

Tagesordnungspunkt 9.

Schließung der Sitzung

Frau Berghaus bedankt sich für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung des Feuer-
schutzausschusses um 20.55 Uhr.

Fachausschussvorsitzende

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer

Anita Berghaus

Uwe Themann

Eilert Slink